

Masco Unternehmenspolitik zum Geschäftsgebaren von Lieferanten

Wir bei Masco sind stolz auf unseren Ruf für Ehrlichkeit, Integrität und Exzellenz in Bezug auf alles, was wir tun. Daher erwarten und fordern wir, dass alle in unserem Namen oder im Namen einer Marke der Masco-Familie gefertigten Güter in Fabriken produziert werden, die den einschlägigen Kriterien für Menschenrechte, Arbeitsbedingungen und Umweltschutz Rechnung tragen.

Die Auswahl unserer Lieferanten und die Fortsetzung der Arbeitsbeziehungen zu diesen beruht auf den folgenden Standards, die für alle von uns erworbenen Güter Anwendung finden:

1. Einhaltung aller geltenden Gesetze und Bestimmungen.
2. Schutz vor dem Einsatz von Arbeitskräften, die das nach geltendem Recht vorgeschriebene Mindestalter für die Beschäftigung noch nicht erreicht haben.
3. Schutz vor dem Einsatz von Zwangsarbeitern. (Einschließlich Sklaverei und Menschenhandel)
4. Bereitstellung angemessener Löhne und gesetzlich vorgeschriebener Vorsorgeleistungen.
5. Schutz vor überlangen Arbeitszeiten, die das geltende Kommunalrecht oder geschäftlichen Gepflogenheiten überschreiten.
6. Schutz vor körperlicher oder seelischer Bestrafung von Arbeitskräften.
7. Schutz vor gesetzwidriger Diskriminierung von Arbeitskräften und Förderung der Einstellung auf Grundlage der Fähigkeiten der betroffenen Person.
8. Achtung des Rechts der Mitarbeiter, sich frei zu vereinigen.
9. Bereitstellung sicherer und sauberer Arbeitsplätze, einschließlich etwaiger Unterkünfte, in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften.
10. Schutz unserer vertraulichen und urheberrechtlich geschützten Informationen.
11. Bereitstellung von angeforderten Informationen über die wie unten dargelegten Mineralien aus Konfliktzonen.

In Übereinstimmung mit den Regeln für Mineralien aus Konfliktzonen der SEC implementieren wir Verfahren, um festzustellen, ob Zinn, Tantal, Wolfram und Gold („Konfliktmineralien“) in unseren Produkten enthalten sind und, falls ja, ob die Konfliktmineralien möglicherweise aus Quellen stammen, die direkt oder indirekt bewaffnete Gruppen finanzieren oder fördern, die in der Demokratischen Republik des Kongo und den umliegenden Staaten im Einsatz sind. Wir erwarten von unseren Lieferanten, dass sie Konfliktmaterialien von Lieferanten beziehen, die sich an unsere Unternehmenspolitik zum Geschäftsgebaren von Lieferanten halten, Maßnahmen zur Verfolgbarkeit von Konfliktmaterialien implementieren und uns die angeforderten Informationen bereitstellen, einschließlich Informationen über die Lieferanten in ihren Lieferketten, damit wir die Regeln für Konfliktmaterialien der SEC einhalten können.

Wir raten unseren Lieferanten nicht davon ab, Konfliktmineralien aus den abgedeckten Ländern
186036,4

zu beziehen. Anstatt dessen raten wir unseren Lieferanten, diese Mineralien von Schmelzhütten und Raffineriegesellschaften zu beziehen, die als das Konfliktfreie Beschaffungsprogramm (CFSP Conflict-Free Sourcing Program) oder ein ähnliches Programm einhaltend verifiziert wurden, unabhängig davon, ob dies in einem abgedeckten Land ist oder nicht. Wir unterstützen weiterhin die verantwortungsvolle Mineralbeschaffung aus Regionen der DR Kongo und angrenzenden Ländern.

Wir arbeiten in keinem Fall wissentlich mit Lieferanten, die diese Standards und die Standards unserer Kunden nicht einhalten. Wir bewerten in regelmäßigen Abständen die Konformität unserer Lieferanten und diejenige unserer Kunden mit diesen Standards. Jede gemeldete Nichteinhaltung wird untersucht und es werden entsprechende Maßnahmen eingeleitet. Diese Standards gelten sowohl für Lieferanten, die ein Unternehmen oder verbundenes Unternehmen von Masco sind, als auch für Dritte.